

Hallo ich bin der Schmuse -Esel Jonathan :

Viele Kinder kennen mich von Kindergeburtstagen, oder aus dem Kindergarten und haben mich richtig lieb gewonnen. Sie haben gemerkt, daß es gar nicht stimmt, daß Esel nur stur und faul sind.

Wir Esel sind sehr schlau und empfindlich und wenn uns irgendwas nicht geheuer ist und wir es uns erst mal anschauen müssen - bleiben wir stehen und gucken und gucken und gucken... bis wir sicher sind, daß alles in Ordnung ist und nichts passiert.

Da wir ursprünglich aus Gegenden kommen, die oft Gebirge oder gefährliche Wege haben, dürfen wir bei Gefahr nicht einfach wegrennen, so wie Pferde das tun, sondern müssen erst ganz vorsichtig die Lage checken und dann entscheiden.

Da aber viele Menschen das nicht verstehen, fangen sie an rumzuzerren und wollen uns zwingen zu laufen - das geht nicht !

Da ich bei Gabi bin, seit ich 8 Monate alt war, hat Sie eine Art „Mutterrolle“ bei mir übernommen und wenn Sie mir sagt oder zeigt, daß alles in Ordnung ist, gehe ich auch mit - meistens jedenfalls, denn ich bin sehr neugierig und manchmal will ich lieber rumgucken als Laufen, aber das kennt Ihr bestimmt auch von Euch , oder ?

Damals war Felix mein bester Freund, denn wir sind gemeinsam zur mobilen Tierfarm gekommen und unzertrennlich gewesen, denn wir sind im Abstand von einer Woche geboren, er am 28.5.94 und ich am 21.5.94.

Da wir zu zweit waren, war damals der Umzug und die Trennung von meiner Mama, nicht mehr so schlimm und bei Gabi haben wir uns direkt wohl gefühlt, denn als halbe Babies hatten wir viele Vorteile und die Ponys waren ganz vorsichtig mit uns.

Jetzt sind wir schon 19 Jahre alt und zwar immer noch gute Freunde, aber Felix ist jetzt mit Mobi zusammen und ich mit Moritz.

Im Laufe der Zeit habe ich gelernt, daß Kinder auf mir reiten und ich kann sogar auch schon die Kutsche ziehen, aber das mache ich nur im Notfall, denn so toll finde ich das nicht.

Ich finde es viel schöner, wenn die Kinder mit mir schmusen, mich füttern und mit mir spazieren gehen und natürlich auch kraulen.

Da ich mich als Familienmitglied verstehe, habe ich auch kein Problem damit, in eine Wohnung reinzugehen.

Einmal waren wir auf einem Kindergeburtstag und da kam plötzlich ein Gewitter.

Die Kinder haben sich dann durch die Terrassentür ins Wohnzimmer gerettet , na ja - nix wie hinterher.

Da stand ich dann neben der weißen Couch und die Kinder haben sich schiefgelacht - aber raus haben Sie mich nicht gekriegt - keine Chance.

Wir Esel sind Wasserscheu und Regen finde ich furchtbar - igitt !! Erst als der Regen aufgehört hatte und die Kinder wieder rausgingen, bin ich mitgegangen - aber ich habe im Haus nichts dreckig gemacht.

Na ja - manchmal bin ich halt zu Unfug aufgelegt.

Manchmal kippe ich die Schubkarre um, wenn Gabi beim Ausmisten ist, oder ich schleiche mich an Gabi ran und schubse sie an.

Sie kann mir meist gar nicht böse sein, denn ich setze meinen Schmuseblick auf - und alles ist verziehen.

Doch ich glaube, daß Ihr auch so manchen Unfug draufhabt..... ?

Tschüß bis bald

